

Das Departement Aube verfügt über eine bedeutende Ansammlung von Megalithen, die vor allem in dem nord-westlichen Teil des Departements, dem Nogentais, anzutreffen sind. Hinkelsteine, Dolmen und Sliprännor, so viele Steine, die von einer fernen Vergangenheit zeugen, der späten Jungsteinzeit (2500 bis 2000 v. Chr.).

Die Menschen dieses Zeitalters haben sich eines Materials bedient, das auf dem Gebiet reichhaltig vorhanden war, dem Sandstein von Cuise aus dem unteren Eozän (53 Millionen Jahre v. Chr.). Diese Tatsache erklärt das Vorkommen der Megalithen auf unserem Gebiet.



EMPFEHLUNGEN

Die Megalithen befinden sich auf privatem Grund, wo, je nach Jahr, unterschiedlicher Pflanzenbau durchgeführt wird. Die Besitzer erteilen freundlicherweise eine Durchgangserlaubnis, bitte achten Sie auf einen respektvollen Umgang, indem Sie auf Ihrem Weg nichts beschädigen.

Weiterhin muss betont werden, dass die Megalithen während des Sommers durch Anbau, etwa von Getreide, verdeckt sein können und somit nicht sichtbar sind.

**GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSREISE UND FINDEN SIE
DIESE GEHEIMNISVOLLEN STEINE, INDEM SIE DER VORGE-
SCHLAGENEN WANDERUNG FOLGEN.**



13 DOLMEN (ein bretonischer Name, der "Steintisch" bedeutet), die von einem Grabhügel bedeckt waren und durch Erosion freigelegt wurden. Ihre genaue Verwendung ist unklar, aber sie haben möglicherweise als Grabkammern gedient.



7 HINKELSTEINE (auch Menhirs genannt, ein bretonischer Name, der "aufgestellter Stein" bedeutet). Man ist überzeugt, dass sie als religiöse Bauten verwendet wurden.



16 SLIPRÄNNER, Sandsteinblöcke, die sich durch Rillen und Becken auf ihrer Oberfläche auszeichnen und sicherlich verwendet wurden, um Werkzeuge zu schleifen. Weiterhin wurden manche offensichtlich als Teil eines heidnischen Kultes benutzt. Jedoch kennt man ihre genaue Verwendung nicht.

SO ERREICHEN SIE UNS

Office de Tourisme du Nogentais et de la Vallée de la Seine
(Fremdenverkehrsbüro des Nogentais und des Seinetals)
5 rue Saint Epiing
10400 Nogent sur Seine
Tel/fax : 03.25.39.42.07
contact@tourisme-nogentais.fr



Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsbüros:
Montag bis Samstag: von 9 bis 12.30 Uhr sowie
von 13 bis 17.30 Uhr
Am Sonntag (von April bis November) von 10 bis
12.30 Uhr sowie von 13 bis 17.30 Uhr

Bildrechte: OTNVS, Microsoft Office Online



Januar 2018
IPNS, NPJSVP



ENTDECKUNGS-RUNDWEG



**UNTERWEGS ZU DEN MEGALITHEN
ENTDECKEN SIE DIE GEHEIMNISSE UND
LEGENDEN DES NOGENTAIS UND
DES SEINETALS.**





9 Sliprænna der Soligny-les-



8 Hinkelstein der Pierre au Coq Soligny-les-



7 Dolmen der Pierre Couverte Bercenay-le-Hayer



6 Dolmen der Blancs-Fossés Marcilly-le-Hayer



1 Hinkelstein der Grande Pierre Saint-Aubin



2 Hinkelstein der Pierre au Coq



3 Sliprænna der Côte des Ormeaux Avant-lès-Marcilly



4 Vorkeltische Umgebung Avant-lès-Marcilly



5 Dolmen des Vamprin Marcilly-le-Hayer



Fremdenverkehrsbüro



Megalithen-Rundweg



Megalithen-Rundweg